

Überkantonale Zusammenarbeit OW und NW «Bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen» – Erstanlaufstelle geschaffen

Viele Bauernfamilien stossen mit all den Herausforderungen an die Grenze der Belastbarkeit. Aus diesem Grund wurde vom Forum Landwirtschaft im Herbst 2017 die Arbeitsgruppe Erstanlaufstelle bei sozialen Problemen gegründet. Diese setzte sich zum Ziel, eine Plattform zu erarbeiten, um Betroffene aus der Landwirtschaft unterstützen zu können. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertreterinnen und Vertretern vom Bäuerinnenverband Nidwalden, Bauernverband Nidwalden, vom Amt für Landwirtschaft Nidwalden und von AGRO Treuhand.

In den ersten Jahren wurden mit dem Präses des Bäuerinnenverbandes und der KAN zusammengearbeitet. Nach personeller Umstrukturierung in den obgenannten Stellen stand die Arbeitsgruppe vor neuen Herausforderungen. In der Zwischenzeit wurde vom Landfrauenverband Obwalden und vom Bauernverband Obwalden ein Beratungsteam bäuerliche Beratung & Vermittlung aufgebaut. 2020 fand ein überkantonaler Austausch mit den landwirtschaftlichen Verbänden aus OW, NW und UR mit den Organisatoren des Beratungsteams statt.



Verein bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen

Gasser Franziska
Tel. 078 788 70 41

Amschwand Albert
Tel. 079 250 77 96

Rotzer Elmar
Tel. 079 341 51 42

zuhören · verstehen · weiterkommen

www.baeuerliche-beratung-und-vermittlung.ch

Die Arbeitsgruppe und der Bäuerinnenverband Nidwalden wie auch der Bauernverband Nidwalden waren sehr interessiert und man strebte eine Zusammenarbeit an. Anfang 2023 wurde in Obwalden aus dem Beratungsteam der Verein «Bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen» gegründet.

Der Bäuerinnenverband Nidwalden und der Bauernverband Nidwalden haben ab diesem Jahr die Mitgliedschaft im Verein und eine Vertreterin im Vorstand des Vereins.

Der Regierungsrat Nidwalden stimmte der Leistungsvereinbarung mit dem Verein im Januar 2024 zu. Darin wird unter anderem auch die finanzielle Unterstützung durch den Kanton Nidwalden geregelt. Mit der Erstberatung können schwierige Situationen vertraulich besprochen werden. Es freut uns

sehr, dass mit Elmar Rotzer auch eine Beratungsperson aus Nidwalden gefunden werden konnte, zusätzlich zu Franziska Gasser und Albert Amschwand.

Elmar Rotzer, Diakon/Gemeindeleiter in Ennetbürgen, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Seine Hobbies sind Musik, Lesen und Reisen. Er interessiert sich auch für Sport und Kultur, eher als Zuschauer als mittendrin dabei zu sein. Seinen Beruf, die Seelsorge, übt er mit grosser Freude aus, sei es als Pfarreipastoral oder in der Armee, weil er mit Menschen verschiedener Altersstufen zu tun hat, die er zwischen Wiege und Bahre begleiten darf. Elmar ist bestens gerüstet für seine neue Aufgabe, da er verschiedene Weiterbildungen und viel Erfahrung mitbringen kann. Wir danken ihm vielmals für die Zusage und sein Engagement.

Wer in der heutigen Zeit einen landwirtschaftlichen Betrieb führt, wird mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Wie unter anderem:

- Generationenkonflikt
- Finanzielle Sorgen
- Grosse Arbeitsbelastung
- Zunehmende Bürokratie
- Neue gesetzliche Auflagen im Bereich Tierschutz und Ökologie
- Hofübergabe und vieles mehr

Es braucht von den Bauernfamilien sehr viel Flexibilität. Wenn ein oder mehrere schwierige Faktoren zusammenkommen, kann dies zu seelischen und körperlichen Beschwerden führen. Darum ist es wichtig, frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Zögern Sie nicht, haben Sie Mut und holen Sie sich noch heute Hilfe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie, hören Ihnen zu und suchen gemeinsam nach Lösungen und Hilfsangeboten.

Selbstverständlich ist diese Beratung hoch vertraulich.

Möchten Sie uns unterstützen?

Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen
IBAN: CH98 0078 0000 3600 9711 9

Verein Bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen
Hostatt 2, 6055 Alpnach Dorf

